

ALPINER SKI-CLUB



Bericht

1905/06

4. Clubjahr

München im Oktober 1906.

BERICHT.

Wenn der «Alpine Ski-Club» mit diesen Zeilen seinen Mitgliedern, Sportgenossen und Interessenten Rechenschaft über das abgelaufene 4. Clubjahr gibt, so glauben wir es unbesorgt tun zu können.

Hat uns doch gerade das abgelaufene Jahr gezeigt, was emsiges Zusammenarbeiten Gleichgesinnter vermag, wenn auch eine kleine Schar nur, in gegenseitiger Unterstützung mit aller Kraft demselben Ziele zuarbeitet.

Die wiederum gewachsene Mitgliederzahl gibt uns einen Beweis, dass trotz der Verweichlichung unserer Zeit noch Leute Freude finden an dem Kampf mit der Natur und deren Hindernissen und dem Bewusstsein sie bezwungen zu haben.

Am Schluss des Clubjahres zählten wir 64 Mitglieder, welche eifrig und mit Freude dem Skilauf huldigten, wovon beredtes Zeugnis der im Folgenden näher ausgeführte Touren-Bericht gibt.

Aber auch die gemütlichen Wochen-Zusammenkünfte (Donnerstag Abends) im Jagdzimmer des Restaurants «Augustiner», Neuhauserstrasse, erfreuten sich sehr regen Besuchs. Zum Lokalwechsel waren wir gezwungen, weil der Wirt im «Hackerbräu» mit der Vergebung unseres Clublokals nicht bis zum Winter warten wollte. Wir hoffen aber in unserem jetzigen Clublokal etwas länger hausen zu können und glauben, dass das lebenswürdige Entgegenkommen des Pächters Herrn *Flad* in jeder Beziehung uns hiefür bürgt.

Bei der Schwierigkeit, in der Grosstadt, central gelegen, ein geeignetes Clublokal zu finden, ist dies sicher ein berechtigter Wunsch, womit allerdings ein weiterer verknüpft werden muss, nämlich der, dass der Besuch gleich zahlreich bleibe.

Fast jeden Clubabend gibt es auf sportlichem Gebiete Neues zu sehen und zu hören, unterbrochen auch von einem Vortrag mit Lichtbildern und Photos in oft geradezu staunenswerten Ausführungen.

Die Clubtätigkeit, selbst schon gemachte Touren zu besprechen und zu erzählen oder jene, welche Einzelne auszuführen gesonnen sind, vorher festzulegen, Rat sich zu erholen bei Anderen, all dies vertreibt in Kürze die Zeit der Donnerstag-Abende und erhält und festigt das gegenseitige Einvernehmen.

Wie in den Vorjahren so begann auch heuer die offizielle Clubtätigkeit wieder Mitte Oktober und fand am 12. Oktober der erste Clubabend statt.

Diesem war zwar am 5. Oktober bereits eine Zusammenkunft vorausgegangen, deren Einberufung die Besprechung der vom Ski-Club „Schwarzwald“ zugesandten Satzungsentwürfe behufs Gründung eines „Deutschen“ und eines „Mittleuropäischen Ski-Verbandes“ notwendig erscheinen liess, da die Gründung dieser Verbände bereits am 4. und 5. November erfolgen sollte.

Zur Durchberatung und seinerzeitigen Vertretung bei der Tagung stellte die von 15 Mitgliedern besuchte Versammlung entsprechend der uns nach dem Satzungsentwurf zukommenden Stimmenzahl 8 Delegierte auf.

Am 16. Oktober fand durch dieselben eine genaue Durchbesprechung der vorgelegenen Entwürfe statt, so dass der am 19. Oktober stattgehabten General-Versammlung des Clubs bereits das Resultat dieser Vorarbeiten mitgeteilt werden konnte.

Am 2. November fand eine weitere Vorbesprechung zur Gründung des „D. S. V.“ und „M. E. S. V.“ unserer Dele-

gierten gemeinsam mit den Vertretern des *Schneeschuhvereins München von 1893* und dem Vertreter des *Oberharzer Skiclubs* und *Thüringer Wintersportvereins*, Herrn Referendar *Schwenger*, auf Veranlassung des Letzteren statt.

Diese neuerliche Durchbehandlung zeitigte jedoch von unseren Änderungsvorschlägen im Wesentlichen keine weiteren Abweichungen.

Bei den am 4. und 5. November im Restaurant «Augustiner» abgehaltenen Delegierten-Versammlungen zur Gründung des Deutschen und des Osterreichischen Skiläufer-Verbandes und des Mitteleuropäischen Skiläufer-Verbandes waren unsere Vertreter eifrig bemüht, die Änderungsvorschläge durchzubringen und ist es uns gelungen, dank der grosszügig gehandhabten Verhandlungsleitung, ein Einverständnis mit den uns bisher ferner gestandenen Vereinen und deren Anträgen zu erzielen, so dass die Satzungen wohl zur allgemeinen Zufriedenheit festgelegt werden konnten.

Ein dreifach donnerndes «Ski Heil» besiegelte die Gründung eines jeden der beiden Verbände.

Der aus diesem Anlass am 4. und 5. November vom *Akad. Ski-Club* veranstaltete gemütliche Abend im Hackerbräuhaus, wie auch das am darauffolgenden Tage stattgehabte Diner im roten Saale des Restaurants «Augustiner» gab jungen und alten Skifahrern reichlich Gelegenheit sich kennen zu lernen und die Sportfreundschaft zu heben.

Unsere Mitglieder sind nunmehr auch als solche dem «Deutschen und Mitteleuropäischen Ski-Verband» angehörig. Die entfallenden Beiträge werden aus der Clubkasse bestritten.

Mögen beide Verbände zur Hebung unseres Sports stets die rechten Wege finden, dass spätere Jahre einen befriedigenden Rückblick auf Geschehenes und mit Stolz auf ein kräftiges auch event. dem Vaterlande nützlich Werk ermöglichen.

Bericht über die General-Versammlung am 19. Oktober 1905.

Nach Eröffnung der von 23 Mitgliedern besuchten Versammlung durch den Obmann Herrn *W. Fleischmann* erfolgte die Verlesung der Berichte des I. Schriftführers, I. Fahrwarts und des Kassenwarts über das abgelaufene Clubjahr.

Nachdem seitens der Versammlung Einwände nicht gemacht und den Herren Decharge erteilt wurde, ging man zur Debatte über drei vom I. Fahrwart *Jos. Maier* gestellte Anträge über.

Der 1. Antrag desselben auf Kosten des Clubs für jedes Mitglied den erst erscheinenden Skiführer des Akad. Ski-Clubs München anzuschaffen, fand keine Unterstützung, da die Versammlung zuvor ein Exemplar zur Ansicht verlangte.

Ein weiterer Antrag, statt der Schlusskneipe, während der Saison eine festliche Veranstaltung zu treffen, wurde abgelehnt, wie sich auch die Versammlung zur Annahme des 3. Antrags, Abhaltung eines Stillaufens offen für alle Fahrer in Deutschland mit Medaillen an die Sieger, nicht entschliessen konnte.

Ein Gegenantrag *W. Fleischmann's*, der Club wolle sich bemühen, eine Kraft zu erwerben, welche die technische Ausbildung der Mitglieder zu fördern im Stande sei, wurde angenommen, gleich dem weiteren Antrag, dem Jagdpersonal im Gebirge die Erlernung des Skilaufs zu erleichtern durch Anleitung derselben gelegentlich Abhaltung einesurses. (Die diesbezügliche Eingabe an die oberste Jagdbehörde wurde jedoch «weil aus dienstlichen Gründen nicht durchführbar» abschlägig beantwortet.)

Den Delegierten zu den Sitzungen zwecks Gründung des D. S. V. und M. E. S. V. erteilte die Versammlung unbeschränkte Vollmacht.

Die hierauf erfolgte Neuwahl des Ausschusses ergab:

Obmann: *W. Fleischmann*, Bankbeamter
 I. Schriftführer: *M. Stahl*, Ingenieur
 II. „ *F. Fleischmann*, Kaufmann
 I. Fahrwart: *X. Eder*, Bauführer
 II. „ *M. Schönwetter*, Bauführer
 Kassenwart: *O. Kessler*, Bankbeamter
 Zeugwart: *F. Schreiber*, Kaufmann.

Um 1 Uhr schliesst der Obmann mit Dank für die lange Aufmerksamkeit der Mitglieder und einem kräftigen «Ski Heil» für das beginnende Clubjahr die Versammlung.



Wenn sonst im Oktober die schönen Herbsttage mit ihrer nie wiederzugebenden Farbenpracht in Wald und Au die hiefür Empfindlichen gefesselt hielten und dem Bergwanderer noch Gelegenheit gaben, im prächtigsten Sonnenschein ein herrliches Panorama allmählich erstarrender Natur klar vor sich aufgetürmt zu schauen und dann im Stillen Abschied nehmen liessen von seinen Lieben, die der Winter so unfreundlich und unnahbar für ihn erscheinen lässt, in diesem Jahr gabs wenig Zeit hiezu. Heuer sollten Jene ihre Freude haben, denen die Bergwelt im Winter ebenso lieb wie im Sommer geworden und welche sich mit ihrer scheinbaren Unnahbarkeit und ihrem kühlen Wesen bereits abgefunden, ja sie in dieser Stimmung beinahe noch höher schätzen gelernt haben.

Am 7. und 8. Oktober bereits waren in unsern Schlierseer und Tegernseer Bergen so starke Schneefälle eingetreten, dass die Nachrichten von den dadurch angerichteten Waldschäden und den Schwierigkeiten des Viehabtriebes von den Almen keine Zweifel mehr liessen, dass nun für uns Skifahrer wieder die Zeit eifriger und freudiger Arbeit beginnen könne.

So zogen denn bereits am 15. Oktober einige Mitglieder los und unternahmen die erste Clubtour, der im Laufe der Saison, welche allerdings etwas konstantere Schneeverhältnisse hätte aufweisen dürfen, sich noch eine stattliche Zahl anschloss. Das Ziel all dieser Touren und die Beteiligung ist in Folgendem ersichtlich:

1. Sonntag, 15. Oktober 1905: **Rotkopf-Rosskopf-Stümpfling**. Führung Herr *Schild*, Teilnehmer 5, 1 Herr als Gast.

2. Montag, 16. Oktober 1905: **Jägerkamp**, Führung Herr *Schild*, Teilnehmer 5, 1 Herr als Gast.
3. Sonntag, 29. Oktober 1905: **Wildalpjoch**, Führung Herr *Heliel*, Teilnehmer 9.
4. Sonntag, 19. November 1905: **Schliersee-Gindelalmschneid**, Führung Herr *Eder*, Teilnehmer 11.
5. Samstag, 2. Dezember 1905: **Rote Wand**, Führung Herr *Schild*, Teilnehmer 3.
6. Weihnachten, 25. und 26. Dezember 1905: **Laberjoch-Pürschling-Teufelsstättkopf**, Führung Herr *Eder*, Teilnehmer 7.
7. **Garmisch-Thörlen-Ehrwald-Coburgerhütte**, Führung Herr *Umfahrer*, Teilnehmer 5.
8. Samstag 30. Dezember und folgende 8 Tage: **St. Christoph-Ferwallgruppe**, Führung Herr *Moos*, Teilnehmer 3.
9. Sylvester-Neujahr 1906: **Tegernsee-Pfiegelhof-Lehberg-Prinz Carl-Kapelle-Enterrottach-Wallberghaus**;
Montag 1. Januar 1906: **Wallberghaus-Setzberg-Grubereck-Risserkogel**, Führung Herr *Böhm*, Teilnehmer 4.
10. Samstag-Sonntag, 6. u. 7. Januar 1906: **Kitzbühel-Kitzbühelerhorn-Ehrenbachhöhe**, Führung Herr *Schönwetter*, Teilnehmer 6.
11. Sonntag, 14. Januar 1906: **Gindelalmschneid-Kreuzbergalm**, Führung Herr *Eder*, Teilnehmer 9.
12. Sonntag, 28. Januar 1906: **Gindelalmschneid-Kreuzbergalm**, Führung Herr *Döhlemann*, Teilnehmer 4.
13. Sonntag, 4. Februar 1906: **Jägerkamp**, Führung Herr *Eder*, Teilnehmer 4, 1 Herr als Gast.
14. Sonntag, 11. Februar 1906: **Jägerkamp**, Führung Herr *Döhlemann*, Teilnehmer 4.
15. Samstag, 17. Februar 1906: **Garmisch-Kreuzjoch-Hochalm**. Führung Herr *Döhlemann*, Teilnehmer 4.
16. Samstag, 24. Februar 1906: **Windstierlkopf**, Führung Herr *Eder*, Teilnehmer 4.

17. Sonntag, 25. Februar 1906: **Stümpfling**, Führung Herr *Kessler*, Teilnehmer 4.
18. Sonntag, 4. März 1906: **Rehleitenskapf**, Führung Herr *Böhm*, Teilnehmer 4.
19. Sonntag, 18. März 1906: **Rotwandgebiet**, Führung Herr *Döhlemann*, Teilnehmer 2, 1 Herr als Gast.
20. **Wildschönau und südöstl. Kette**, Führung Herren *W. Fleischmann* und *Stahl*, Teilnehmer 11, 1 Herr als Gast.
21. **Kampen-Brandkopf-Seekarkreuz-Schildenstein**, Führung Herr *Demharter*, Teilnehmer 3, 1 Herr als Gast.
22. **Marquartstein-Fellhorn-Taubensee-Rauhe Nadel-Kroatensteig**, Führung Herr *Böhm*, Teilnehmer 2.
23. Samstag, 24. März 1906: **Tölz-Seekarkreuz**, Führung Herr *Strobl*, Teilnehmer 2.
24. Sonntag, 1. April 1906: **Windstierkopf-Feldernkopf**, Führung Herr *Schreiber*, Teilnehmer 6.

Diese insgesamt 24 Clubtouren ergaben eine Gesamtbeteiligung von 121 Mitgliedern und 6 Gästen und bedeutet dies gegenüber dem Vorjahre neuerdings ein Fortschreiten auf den gesteckten Bahnen.

Leider musste unser Skilauf-Lernkurs, der auch heuer wie bisher am Uebungsplatze in Deigstetten (im Isartal) abgehalten wurde, infolge des geringen Schneefalles in der Umgebung Munchens immer mehr und mehr verschoben werden, bis es uns endlich erst in den Tagen des 2. und 4. Februar ermöglicht war, ihn zur Verwirklichung zu bringen.

Die Beteiligung war auch eine nicht erwartete. 36 Kursteilnehmer und 20 Mitglieder tummelten sich im Gelände unseres Uebungsplatzes. Wo nur das Auge den Horizont bestrich, überall erschienen im Vordergrund Skifahrer, waren ja noch mindestens ebensoviel wie die Unseren solche, welche auf eigene Faust rutschten. Mancher bot durch seine Gewandtheit oder auch unfreiwillige Kunstfertigkeit in der Schaffung dem Auge der vielen Zuschauer nicht gewohnter komischer

Situationen lange Zeit Kurzweil, bis die kalten Füße sie von diesem Schauplatz vertrieben.

Lange Zeit sollten jedoch unsere Kursteilnehmer sich nicht erfreuen an den sanften Wiesenhängen des Isartals. Am 11. Februar bereits unternahm man die erste Bergfahrt zur Gindelalmschneid und mancher A-B-C-Schütze dieser neuen Wissenschaft mag hiebei den Gedanken in sich haben aufsteigen lassen, als der Weg durch den vom Windbruch nicht besonders günstig beeinflussten Wald führte, «wenn nur ich von diesen Hölzern nichts mehr wüsste». Doch wegen der Anderen sagte es Niemand und dann bot doch, wie versprochen, der herrliche Almboden der Gindelalmschneid wieder reichlich Entschädigung.

Alle Schmerzen waren aber behoben, als sich ein junger Bursch von Schliersee, zu den Ehehalten des *Eham'schen* Hotels Wittelsbach gehörig, meldete und dabei verriet, dass er ein grösseres Quantum Weisswürste in der Almhütte genussfertig stehen habe. Lange war er nicht mehr im Besitz derselben, denn Herz und Hand besonders aber der Magen war warmebedürftig und bald waren sie ihrem Zwecke zugeführt. Dass diese Gelegenheit Veranlassung gab, manch humorvollen Witz vom Stapel zu lassen und zur Hebung der fröhlichen Stimmung beitrug, bewies das weithinschallende Lachen einzelner beisammen sitzender Gruppen, sowie die vor Beendigung der Pause noch erfolgte photographische Aufnahme.

Nachdem man dann im Laufe des Nachmittags noch fleissig übte, gelangte Alles Abends bei Eintritt der Dunkelheit trotz mancher Sturze wohlbehalten in Schliersee an.

Am 4. März rüstete man zur zweiten Bergfahrt der Kursteilnehmer. Nun konnte man schon sehen, wer die Zwischenzeit gut ausgenützt und die Hauptschwierigkeiten der Lehrzeit hinter sich hatte. Wieder war Schliersee der Ausgangspunkt. Durchs Joseftal hindurch ging es dem Allen bekannten Spitzingsattel zu. Die vielen Spuren dort, nach den verschiedensten

Richtungen bewiesen nur zu deutlich, dass hier oben ein stark begangener Wechsel sich befindet. Rechts gings gegen den Spitzingsee hinab und ein kurzes Stück dem Wald entlang, dem Waldsommerweg nach und dann hinaus in das freie Almterrain der Fürstenalpe, auf deren Hütten die mancherseits gewünschte Rast stattfand. Das machte Keinem besondere Schmerzen. Doch die Vespermahlzeit musste beim Stümpflinggipfel nochmals verdient werden und kostete Manchem, besonders im oberen hartgewehrten Teil, nicht unbedeutende Anstrengung, was eine Partie, welche abwartete, bis der Rest von dem nahe gelegenen Gipfel Rotkopf zurückkam, zu vermeiden schien. Infolge des herrlichen Wetters war auch eine längere Siesta in der Sonne für diese Liebhaber wertvoll, was bei der Rückkunft die deutlich zum Ausdruck gebrachte Befriedigung bewies.

Doch des Tages Kürze lässt ein längeres Verweilen nicht mehr zu, deshalb talabwärts. Bei Manchen glücklich, Andere aber schienen vom «Schneekollern» betroffen zu sein. Als wirksamstes Gegenmittel konnte leider nichts Anderes empfohlen werden, als «fleissiger üben». Die absolut sichere Wirkung dieses Mittels verbürgen alle Skifahrer. Hoffentlich lassen sich dies unsere Schüler gesagt sein und werden in der kommenden Saison mit neuem Eifer weiterfahren.

Die innere Clubtätigkeit erstreckte sich, wie bereits früher erwähnt, auf gemütliche Zusammenkünfte im «Augustiner» nicht nur im Winter sondern auch im Sommer, die sich äusserst zahlreichen Besuches (durchschnittlich 16 Anwesende) erfreuten.

Hatten General-Versammlung und Gründung der beiden grossen Skiverbände gleich zu Anfang der Saison genügend Unterhaltungsstoff geboten, so konnte eine am 23. November von den hiesigen Sportausrüstungs-Geschäften *H. Schwaiger* und *Böcher* in dankenswerter Weise umfangreich vorgelegte Musterausstellung verschiedener neuester Gegenstände auch

grösseres Interesse und Verlangen befriedigen. Eine seitens der Firma *Wagner & Co.*, Wollwarengeschäft, am 30. November vorgelegte Auswahl dieser Branche zeigte ebenfalls sehr praktische und brauchbare Neuerungen.

Der 14. Dezember brachte zuerst eine Vorführung der Patent-Skibindung «System *Köck*», dann noch eine Ausstellung von Skiern (Tödi) und Skistöben der Firma *Biber* und des Sportausrüstungs- und Bekleidungs-Geschäftes *Anwander*.

Am 18. Januar 1906 erfreute uns wohl das eifrigste und meistgereiste Mitglied des Clubs wie alljährlich so auch heuer mit einem Vortrage.

«Ostertour im Berner-Oberland — Weihnachten im Ober-Engadin» (Skifahrten im Gebiete der 3000er) so hatte sich unser lieber Herr *Scheiner* das Thema seines Vortrages gewählt. In bekannt vorzüglicher Art konnten wir hier bei freier Vortragsweise mitgeniessen und miterleben mit Einem von Jenen, denen die Natur und der Aufenthalt in ihrer kühnsten Pracht nicht nur innere Befriedigung bietet, sondern schon beinahe Existenzbedürfnis ist. Zahlreich mitgebrachte Lichtbilder und Photos vervollständigten diesen herrlichen Genuss.

Für seine lebenswürdige Opferwilligkeit und Mühewaltung sagen wir ihm hier nochmals herzlichen Dank mit dem Wunsche, es möge ihm noch recht lange und oft Gelegenheit geboten sein zur Ausführung und Wiedererzählung seiner Touren.

Am 22. Februar wurde uns seitens der Hofbuchhandlung *A. Kellerer* die *Maier'sche* Rotwandkarte schankungsweise zugesandt, wofür wir nochmals bestens danken. — Die Vorführung der «Odelbindung mit auslösbarem Zehenriemen» sowie der «Skispannvorrichtung» der Firma *Biber* vervollständigten die Unterhaltung des Abends.

Am 19. April kam ein neuer, teilbarer Ski, erfunden von Herrn Ingenieur *Hess* in Stuttgart zur Vorführung, der allseits grosses Interesse weckte. Abschliessende Urteile hierüber kann erst die Erprobung im Winter zur Reife bringen.

Die bisher alljährlich stattgefundene Schlusskneipe wurde heuer unter Leitung unseres Herrn *Umfahrer* im Colosseum in etwas grösserem Rahmen als bisher abgehalten und erfreute sich eines ausserordentlich zahlreichen Besuches.

Für den 28. April hatte Herr *Umfahrer* sein zahlreich überall beigebrachtes Ensemble engagiert und mit demselben ein ausgedehntes und vorzügliches Programm zur Abwicklung gebracht. Wohlverdienter Applaus bewies den Darstellern die Güte ihrer Leistungen. Dass bereits das Tagesgestirn überm Horizont stand als die Letzten die Theaterräume verliessen, konnte uns ein Beweis sein und Befriedigung geben, dass unsere Gäste mit dem Gebotenen zufrieden gestellt waren. Der Leitung und seinem Ensemble nochmals herzlichen Dank.

Ehe jedoch der Sommer die grössere Zahl der Mitglieder in Urlaub u. s. w. entfuhrte, sollte auf der am 21. Juni stattgehabten Ausserordentlichen General-Versammlung der Clubleitung noch Arbeitsmaterial für Vorarbeiten zur nächsten Saison genehmigt resp. Anhaltspunkte gegeben werden.

Vor Allem soll die Eintragung des Clubs in das Vereinsregister der nächsten Ordentlichen General-Versammlung zur Vorlage gebracht werden. Herr Rechtsanwalt und Bankkonsulent *Pospischil* wird um Ausarbeitung resp. entsprechende Umarbeitung der vorhandenen Statuten ersucht, damit der Ordentlichen General-Versammlung bereits positives Material zur Entscheidung vorliege.

Einige von der Clubleitung ins Auge gefasste weitgehendere Angelegenheiten überliess man auch ersterer zur völlig spruchreifen generellen Bearbeitung und erst dann zur Vorlage an die Mitgliedschaft. Die Ordentliche General-Versammlung wird sich jedenfalls damit zu beschäftigen haben.

Ausserdem genehmigte die Ausserordentliche General-Versammlung den Betrag von 45 Mark zur Ergänzung unseres Kartenmaterials.

Während der Sommermonate gab auch der Donnerstag-Clubabend reichlich Gelegenheit zur Vereinbarung von Touren und Festigung gegenseitigen Vertrauens.

Wie immer so hatten wir uns auch heuer wieder des besten Einvernehmens mit den hiesigen alpinen und Sport-Vereinen zu erfreuen und hoffen, dass gegenseitige Unterstützung und Freundschaft, wie unserseits, so auch ihrerseits uns erhalten bleiben wird.

Den hiesigen Corporationen *Akad. Ski-Club*, *Schneeschuververein München v. 1893*, den Sektionen *München*, *Bayerland*, *Oberland*, *Hochland* und *Männer-Turn-Verein des D. und Ö. A.-V.*, dem *Akad. Alpen-Verein*, *Turner-Alpenkränzchen*, *Hochtouristenklub*, der *Bergsteigerriege des T.-V. von 1860*, dem *Touristenklub* und allen Jenen, welche uns die Ehre gaben, zu ihren Festen, Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen uns Einladungen zugehen zu lassen, danken wir bestens und werden stets bemüht sein, hievon Gebrauch machen zu können um auch in dieser Weise gegenseitige freundschaftliche Beziehungen zu bekräftigen.

Den hiesigen Tagesblättern *Münchener Neueste Nachrichten*, *Münchner Zeitung* und *Allgemeinen Zeitung* aber und der sportlichen Presse, vor allem der *Deutschen Alpenzeitung*, auch dem *Deutschen Wintersport* und dem „Ski“ gegenüber fühlen wir uns für ihre stete Unterstützung zu ganz besonderem Dank verpflichtet, welchen wir mit diesen Zeilen nochmals zum Ausdruck bringen mit der Bitte, dieselbe uns auch ferner in gleichem Masse angedeihen lassen zu wollen.

* * *

Zum Schlusse aber müssen wir unseren Mitgliedern danken für das Interesse, das sie für unsere Sache an den Tag gelegt haben, sie bitten, mit gleichem Feuereifer wie bisher unsern edlen Sport zu betreiben, gegenseitige Unterstützung und Freundschaft zu pflegen und, wenn es gilt, zu beweisen.

Wenn diese Momente wie bisher im Club weiter gepflegt werden, können wir aus dem noch zarten Bäumchen einen kräftigen Stamm heranwachsen sehen, der nicht nur Dekoration sondern auch fruchtbringend und kraftschaffend weiter bestehen wird.

Dass dem so werden möge darauf ein
«Ski Heil!»

M. Stahl,
I. Schriftführer.



TOUREN-BERICHT.

Die im Folgenden gebotene Zusammenstellung enthält alle von unseren Mitgliedern im Clubjahre 1905/06 unternommenen Bergfahrten, soweit sie zur Kenntnis gebracht wurden.

Bei der Bearbeitung wurden wie bisher Uebungs- und Bergfahrten unterschieden. Bei letzteren, welche bei einer Höhenüberschreitung von 1200 m beginnen, sind sowohl Gipfel als auch Pässe, Alphütten und kotierte Punkte aufgeführt, wenn sie bei der Tour als höchst erreichter Punkt in Betracht kommen.

Für kotierte Punkte, welche keinen Namen tragen, kann eine Verantwortung nicht übernommen werden.

Wurden bei Ersteigung eines Gipfels Jöcher, Sättel, Unterkunftshäuser berührt, so sind diese im Bericht nicht aufgeführt.

Der Club zählte am Schlusse der Saison 64 Mitglieder. Von diesen haben 49 der Aufforderung zur Berichterstattung Folge geleistet = 75⁰/₀. Nach Abrechnung von 1 Fehlanzeige verbleiben 48 Touren-Berichte. Im Vorjahre wurden von 50 Mitgliedern 34 Touren-Berichte eingesandt = 68⁰/₀. Dem heurigen Bericht zufolge wurden insgesamt 723 Besteigungen (durchschnittlich 14 für das berichtende Mitglied) ausgeführt, gegen 283 des Vorjahres.

Gegen das Vorjahr ergibt sich eine Steigerung
der Mitgliederzahl um 33⁰/₀,
der eingesandten Berichte um 7⁰/₀,
der ausgeführten Besteigungen um 256⁰/₀.

Die heurigen Touren erstrecken sich auf 194 verschiedene Bergfahrten.

Von den erstiegenen Höhen gehören 666 den Gruppen der Ostalpen an, 41 entfallen auf die Westalpen und 16 auf die deutschen Mittelgebirge.

Von ausgeführten Uebungsfahrten wurden 170 berichtet (gegen 164 des Vorjahres), die sich auf Isar- und Würmtal, Spitzing, Sudelfeld, Alpbach, Vals, Garmisch, Romberg und Hinterriss verteilen.

Wenn sich der Touren-Bericht des heurigen Jahres um ein Gutes reichlicher gestaltet als der im Vorjahre, so ist dies hauptsächlich den günstigen Schneeverhältnissen und der lang dauernden Saison zuzuschreiben.

Nicht zum wenigsten trägt aber die fortschreitende Ausbildung sowie die überaus rege Tourenfreudigkeit unserer Mitglieder hiezu bei.

Die erwähnten Besteigungen verteilen sich auf die einzelnen Gruppen wie folgt:

Ost-Alpen.

I. Prättigauer Alpen.

Rhätikon, 1 Tour: Sulzfluh.

II. Lechtaler Kalkalpen.

Parseierkette, 16 Touren: Galzig, Maienkopf, Peischelkopf, Schindlerspitze, Thaneller, Ulmerhütte, Valluga.

Ammergauer Alpen, 51 Touren: Feldernkopf, Hochplatte, Hörnle, Laberjoch, Labersattel, Purschling, Teufelsstättkopf, Vorderfeldernkopf, Windstierkopf.

III. Nordtiroler Kalkalpen.

Wettersteingebirge, 19 Touren: Angerhütte, Hochalpe, Hollentorkopf, Kreuzeck, Kreuzjoch, Thörlen.

Miemingergebirge, 5 Touren: Coburgerhütte.

Karwendelgebirge, 2 Touren: Vereinsalpe.

Bayerische Voralpen.

Estergebirge, 12 Touren: Archtalkopf, Bischof, Henneneck, Kesselkopfe, Kistenkopf, Krottenkopf, Oberer Risskopf, Schindlerskopf.

Jachenuer Berge, 3 Touren: Benediktenwand, Brauneck.

Tegernseer Gebirge, 262 Touren: Auerberg, Baumgartenberg, Bodenschneid, Brandkopf, Brecherspitz, Buchstein, Fockenstein, Freudenreichalpe, Gindelalpschneid, Hochplatte, Kampen, Lahnenkopf, Neureuth, Obere Kreuzbergalpe, Platten-eck, Plankensteinsattel, Raineralpe, Rainerspitze, Risserkogel, Rosskopf, Rosstein, Rotkopf, Schildenstein, Schindler, Setzberg, Silberkopf, Steinkopf, Stümpfling, Wallberg, Wallberghaus.

Rotwand-Gruppe, 65 Touren: Alplspitze, Auerspitze, Benzing-spitze, Hoch-Miesing, Jägerkamp, Maroldschneid, Raukopf, Rotwand, Rotwandhaus, Schönfeldalpe, Tanzeck, Taubenstein.

Wendelstein-Gruppe, 30 Touren: Asten, Rehleitenkopf, Steilnerjoch, Sudelfeldkopf, Unterbergerjoch, Waldkopf, Wendelstein, Wildalpjoch.

Kaisergebirge.

Wilder Kaiser, 18 Touren: Brentenjoch, Brandkogel, Hocheck, Steinbergalpe.

Chiemgauer Voralpen, 15 Touren: Geigelstein, Moseralpe, Kroatensteig, Spitzstein.

IV. Salzburger Kalkalpen.

Leoganger Steinberge, 1 Tour: Passauerhütte.

Kammerkar-Gebirge, 2 Touren: Fellhorn.

Berchtesgadener Alpen.

Uebergossene Alm 6 Touren: Hochkeil, Hochkönig.

Steinernes Meer, 8 Touren: Breithorn, Funtenseetauern, Glunkerer Kopf, Hundstodscharte, Schottmalhornscharte, Steinernes Meer 2300, Viehkogel.

Hagen-Gebirge, 5 Touren: Frauwand, Gotzenalm, Hochschirr, Warteck, Windscharte.

Göllkette, 11 Touren: Göllsanden, Hoher Göll, Jenner, Kl. Jenner, Kehlalpe, Sulzkopf.

V. Salzburg-Tiroler-Schiefergebirge.

Tuxer-Tonschiefergebirge, 2 Touren: Patscherkofel.

Kitzbühler Alpen, 114 Touren: Ehrenbachhöhe, Ob. Ehrenbachalpe, Feldalpenhorn, Gratlspitze, Hahnenkamm, Hochstand, Holzalpenjochl, Jufen, Kitzbühler Horn, Kleinstein, Kropfrader Joch, Maierhofer Joch P. 1812 P. 1850 P. 1998, Pengelstein, Prentnerjoch, Rossboden, Saupanzer, Schatzberg, Schmittenhöhe, Schweighoferhorn, Steinbergkogel, Turmkogel, Widdersberger Horn.

Ur-Gebirge.

Engadiner Hochalpen.

Val d' Errgruppe, 5 Touren: Julierpass, Piz d' Err, Piz Julier, Piz Nair, Suvrettaalpe.

Berninagruppe, 6 Touren: Fornogletscher, Marmore Muott Majolapass, Piz Corvatsch, Splügenpass, Tambohorn.

Samnaungruppe, 1 Tour: Medrigalpe.

Ortlergruppe, 3 Touren: Eisseespitze, Mte. Cevedale.

Stubai Alpen.

Sellraingruppe, 2 Touren: Rangger Köpfl, Windeck.

Defregger-Alpen, 1 Tour: Pfannhorn.

Ampezzaner Dolomiten, 1 Tour: Tre Crocisattel.

West-Alpen.

St. Gallener- und Appenzeller-Alpen, 3 Touren: Faulfirst, Piz Sol (Graue Hörner).

Schwyzer Alpen, 1 Tour: Rigi Scheideck.

Urner- und Engelberger-Alpen, 29 Touren: Engstlenalp, Frutt, Gerschnialp, Jochpass, Inchlipass, Laubalp, Niedersurenen, Stoffelalp, Trübseealp, Walleck, Wildhorn.

Glarner-Alpen, 7 Touren: Claridenhütte, Claridenstock, Hausstock, Klausenpass, Pragelpass, Rautispitze, Silberstock.

Graubündener-Alpen, 1 Tour: Piz Beverin.

Deutsche Mittelgebirge

Vogesen, 3 Touren: Fauxkopf-Brézouard, Schneeberg, Welscher Belchen.

Schwarzwald, 4 Touren: Belchen, Feldberg, Hornisgrinde.

Harzgebirge, 2 Touren: Brocken.

Rhön, 2 Touren: Kreuzberg, Wasserkuppe.

Bei Cassel, 1 Tour: Gr. Meissner.

Fichtelgebirge, 2 Touren: Königsheide, Ochsenkopf.

Bayr. Wald, 2 Touren: Buchelstein, Predigtstuhl.

Uebungs-Touren:

Bei Alpbach, Garmisch, Johannistal, Isartal, Spitzingsattel, Sudelfeld, Schliersee-Rhomberg, Vals, Würmtal.

X. Eder,
I. Fahrwart.

M. Schönwetter,
II. Fahrwart.



KARTEN- UND BÜCHER-SAMMLUNG.

Zum erstenmale sei in diesem Berichte auch unserer Karten- und Bücher-Sammlung Erwähnung getan.

Durch neuerliche Nachschaffungen wurde besonders die Karten-Sammlung erweitert und berechtigt diese eine eifrige Benützung seitens der Mitglieder zu erfahren. So umfassen die vorhandenen bayerischen Generalstabskarten (Masstab 1:25000, Positionsatlas, meist neuester Auflage) unsere bayerischen Voralpen insofern sie für den Ausgangspunkt München von Bedeutung sind und gewähren gerade dem Skifahrer ein ausgezeichnetes Orientierungsmittel, wie ein solches über andere Alpengebiete kaum vorhanden sein dürfte.

Ausserdem befinden sich in der Sammlung die Karten des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (1:50000) für die Ski-Gebiete der Nordtiroler Kalkalpen und der Centralalpen, wobei diesem Kartenwerke mangelnde Ausgaben durch die österreichische Generalstabskarte (1:75000) ersetzt werden.

Wenn wir einer Club-Bibliothek weniger Aufmerksamkeit schenken, so ist der Grund hiefür darin zu suchen, dass unsere Mitglieder ausschliesslich einer grossen alpinen Vereinigung angehören müssen und sie dort günstige Gelegenheit haben, sich Kenntnis der alpinen Litteratur zu verschaffen. Hingegen ist natürlich die skisportliche Litteratur, soweit deren spärliches Vorhandensein es gestattet, mit ziemlicher Vollzähligkeit vertreten; die bis jetzt erschienenen Skiführer in je mehreren Exemplaren,

Ein Weiterarbeiten auf dieser Grundlage kann nur sehr dankbar sein und sollte besonders die Karten-Sammlung auf eine Höhe gebracht werden, die den Mitgliedern eine volle Befriedigung selbst bei den gesteigertsten Ansprüchen gewährleistet.

Ein Verzeichnis der vorhandenen Karten- und Bücherbestände soll noch zu Anfang des kommenden Clubjahres zur Ausgabe gelangen.

F. Schreiber,
Zeugwart.



Mitglieder-Verzeichnis

Stand am 11. Oktober 1906

1	Adam Wilhelm	Zollinspektor	München, Fraunhoferstrasse 14/III
2	Amrhein Wilhelm	Kunstmaler	Engelberg (Schweiz)
3	Antesberger Josef	Buchhalter	München, Hochstrasse 7
4	Asal Alfred	Graphiker	› Westendstrasse 78/I 1.
5	Baehcker Horst	stud. jur.	Werningerode i. H., Salzbergstrasse 6
6	Bohm Theobald	Ingenieur	München, Hessesstrasse 8a/I
7	Bohne Wilhelm	Ingenieur	› Arcostrasse 14
8	Buche Eugen	Architekt	› Gernerstrasse 23
9	Büchs Karl	Kaufmann	› Augustenstrasse 109
10	Darge Reinhold	Bankbeamter	› Ruppertstrasse 18/II
11	Demharter Georg	Kaufmann	› Westenriederstrasse 8/I
12	Dessauer Dr. A.	Prakt. Arzt	› Dachauerstrasse 12
13	Döhlemann Friedr.	Bankbeamter	› Dachauerstrasse 42
14	Eder Xaver	Bauführer	› Zielstattstrasse 1 I
15	Fleischmann Friedr.	Kaufmann	› Donnersbergerstrasse 28
16	Fleischmann Willy	Bankbeamter	› Schlotthauerstrasse 8/0
17	Frey Dr. Peter	Zahnarzt	Frankfurt a./M., Opernplatz
18	Grossmann Georg	Kaufmann	München, Nymphenburgerstrasse 32
19	Heliel Josef	Holzhändler	Rosenheim, Münchenerstrasse 24
20	Hummel Robert	Dipl.-Ingen.	München, Obermeierstrasse 1/I
21	Jordans Erich	Lehramtscand.	› Louisenstrasse 62, I
22	July Leopold	Kaufmann	› Sonnenstrasse 2
23	Kessler Otto	Bankbeamter	› Türkenstrasse 55/III
24	Ketzler Emil	Ingenieur	› Lessingstrasse 1
25	Köberlin Karl	Dipl.-Ingen.	› Glückstrasse 4/I
26	Krauss Adolf	Ingenieur	› Herzog Wilhelmstr. 22/II
27	Kroneder Max	Bautechniker	› Herzog Heinrichstr. 34
28	Lammers Gustav	Verlagsbchh.	› Finkenstrasse 2
29	Lampl Alois	Expeditior	› Lindwurmstrasse 129/III
30	Lankes Eduard	Schriftleiter	› Schellingstrasse 26/II
31	Lober August	rechtsk. Bürgermeister	Weissenburg a./Sand

Zur gefälligen Beachtung.

Clublokal: Restaurant Augustiner, Neuhauserstrasse 16
Jagdzimmer I. Stock.

Briefe erbitten wir während der Sommermonate an den
Obmann des A. S. C.

Herrn W. FLEISCHMANN

München, Schlotthauerstr. 8

oder an den I. Schriftführer

Herrn M. STAHL, Ingenieur

München, Schwanthalerstrasse 62/II

Eventuelle **Telefonische Auskünfte**

erteilt der II. Schriftführer

Herr F. FLEISCHMANN

München, Donnersbergerstr. 28

Telefonnummer 7412.

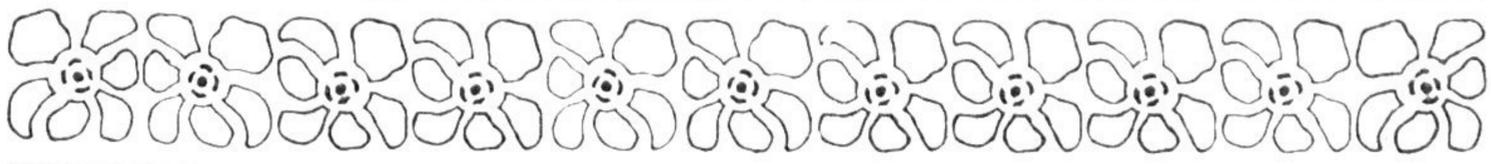
Beiträge und Rechnungen

sind zu senden an den Kassier

Herrn OTTO KESSLER

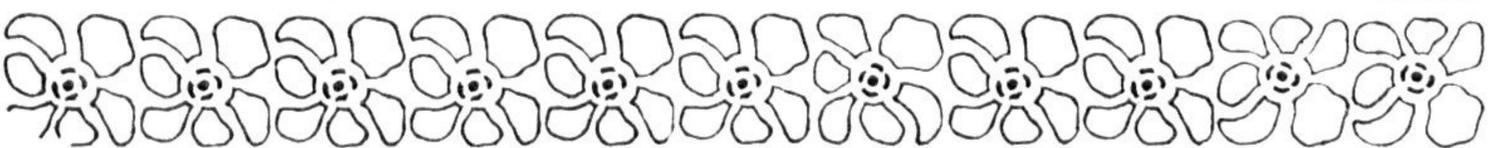
München, Türkenstr. 55/III.





Die im Vorjahre eingeführte Einkaufs-
vergünstigung bei bekannten Sport-
Artikel- und Bekleidungsfirmen haben wir
für diese Saison wiederum ausgedehnt bezw.
geändert.

Wir bitten unsere Mitglieder bei Bedarf
sich nur der nachstehenden Firmen bedienen
zu wollen und die zugesagten Abzüge in
Anrechnung bringen zu lassen. Als Le-
gitimation dient unsere Mitglieds-Karte.



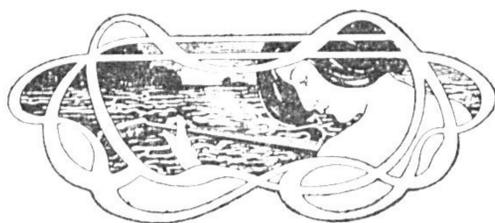
B. SCHWARZ & Co.

SPECIAL-HAUS FÜR AMATEURE

MÜNCHEN

AMALIENSTR. 71.

TELEFON 2082.



PHOTOGRAPHISCHE ARTIKEL

sowie Ausarbeitung sämtlicher
Arbeiten, Vergrößerungen etc.
Herstellung von Lichtbildern
u. Übernahme von Projections-
Abenden zu billigen Preisen.

3 Dunkelkammern frei
zur Benützung.

10 0/10 bei Bareinkauf.

3 0/10 Rabatt
b. Bareinkauf

Ski Marke „Ortler“

(eigenes Fabrikat)

Echte Norweger Hickory-Skier

3 0/10 Rabatt
b. Bareinkauf

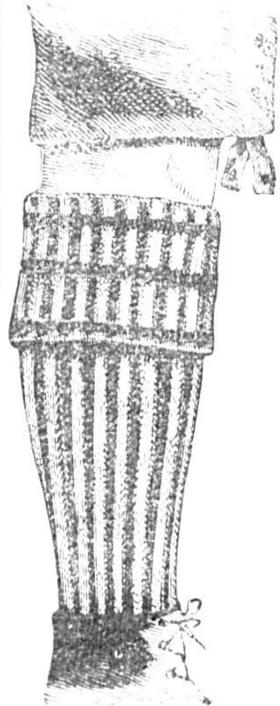


Lager und Anfertigung von Ski und Skibindungen
jeder Art, sowie Ausrüstung und Bekleidung.

Reichillustrierter Katalog gratis.

Beachten Sie bitte, Preise und Qualität.

Nur für Mitglieder gewähre ich 5% Rabatt
bei Bareinkauf von Sport-Artikel.



C. Wagner & Co.

München, Theatinerstr. 3.

Spezialitäten

für den

Ski-Sport.

Neubeit!

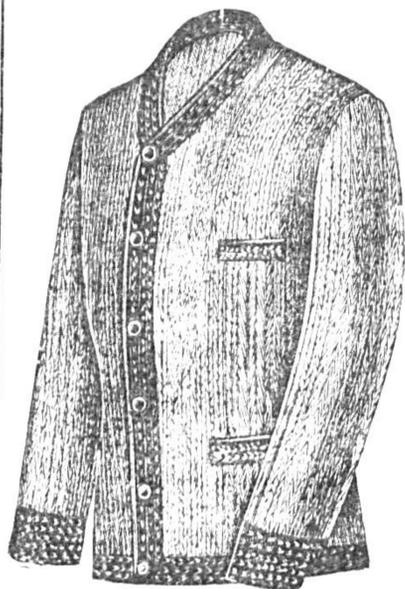
Neubeit!

Blaue, schneedichte **Damen-
und Herrenjackette „Davos“.**

Damen- und Herren-Westen

Golf-Jacken  **Damen- und Herren-Sweater.**

Russische Walkstiefel für Schlitten- u. Autofahrten.



Gamaschen aller Systeme

Walk-, Loden-, Leder-,
Wickel-Gamaschen

Stutzen, Strümpfe

aus Fettwolle, schneedicht, Knie-
und Schrittlänge

Säustlinge u. Handschuhe

mit kurzen und langen Stulpen.

Nebel- und Ski-Mützen

in grösster Wahl, neueste Saçons.

Chals  Wollschleier
Walk- u. Stricksocken

Schelland-Artikel  **Leder-Artikel** etc. etc.



Nur ganz erstklassige

 **SKI** 

bester Marken.

Alleinvertreter für Süddeutschland und die Schweiz
der ersten norwegischen Skifabrik L. H. Hagen & Co.,
Christiania.



EP
Gesetz geschützt.



Grösstes Lager sämtlicher bewährter

Ski-Bindungen

Ellefsen-, Huitfeld-, Dethleffsen-
Bindung.

Ski-Bekleidung

Ski-Beschuhung

Ski-Esatzteile

Ski-Stöcke

Sämtl. Sport-Schlitten.

Reich illustriertes Preisbuch
gratis und franko.

Die ältesten und grössten Spezialhäuser für
Wintersport Deutschlands und der Schweiz.

Heinrich Schwaiger, München

G. m. b. H.

Neues Rathaus — Weinstrasse

Leiter d. Wintersport-Abteilg: **Herr Leif Berg a. Christiania.**

C. D. Dethleffsen & Co., Bern (Schweiz)

Telephon 772. Telegramm Adresse: Tourist-Bern.

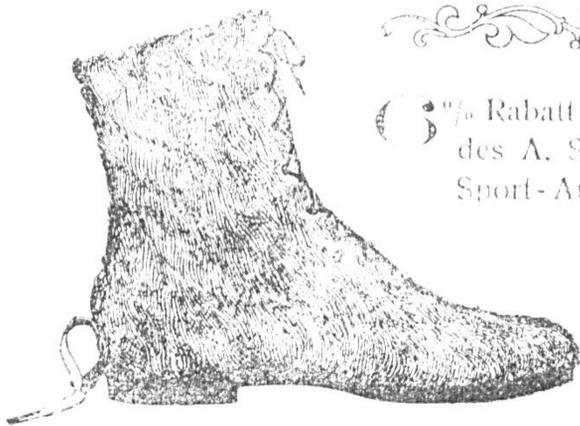
Leiter der Wintersport-Abteilung: **Herr Theoleif Bjørnstad
aus Christiania.**

Filialen in

Davos Grindelwald Zermatt (nur im Sommer)

Gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte bei
Barzahlung 5%.





3% Rabatt gewährt den Mitgliedern des A. S. C. bei Bareinkauf von Sport-Artikeln.

Gegründet 1880.

W. Scharf, München, Theresienstr. 22
SPEZIALIST in allen SPORT-SCHUHWAREN nach Mass.

Empfehle den verehrl. Mitgliedern des A. S. C. meine wasserdichten Ski-Stiefel in Haarpelz und Fettleder, prima Qualität, erstklassige Arbeit.

4% RABATT bei Bareinkauf.

Die altrenommierte **SCHUHMACHEREI**

E. Rid & Sohn, Hoflief., München

Fürstenstrasse 7 Telephon Nr. 4260.

fertigt für

Berg-, Jagd-, Ski- u. Fischerei-Sport

die besten zwiegenähten Bergsteiger „Stubaital“ aus echt russischem Juchten oder Rindsleder.

Unverlierbare Benagelung u. wasserdicht
 Bei Bestellung von auswärts ist ein gebrauchter Stiefel einzus.

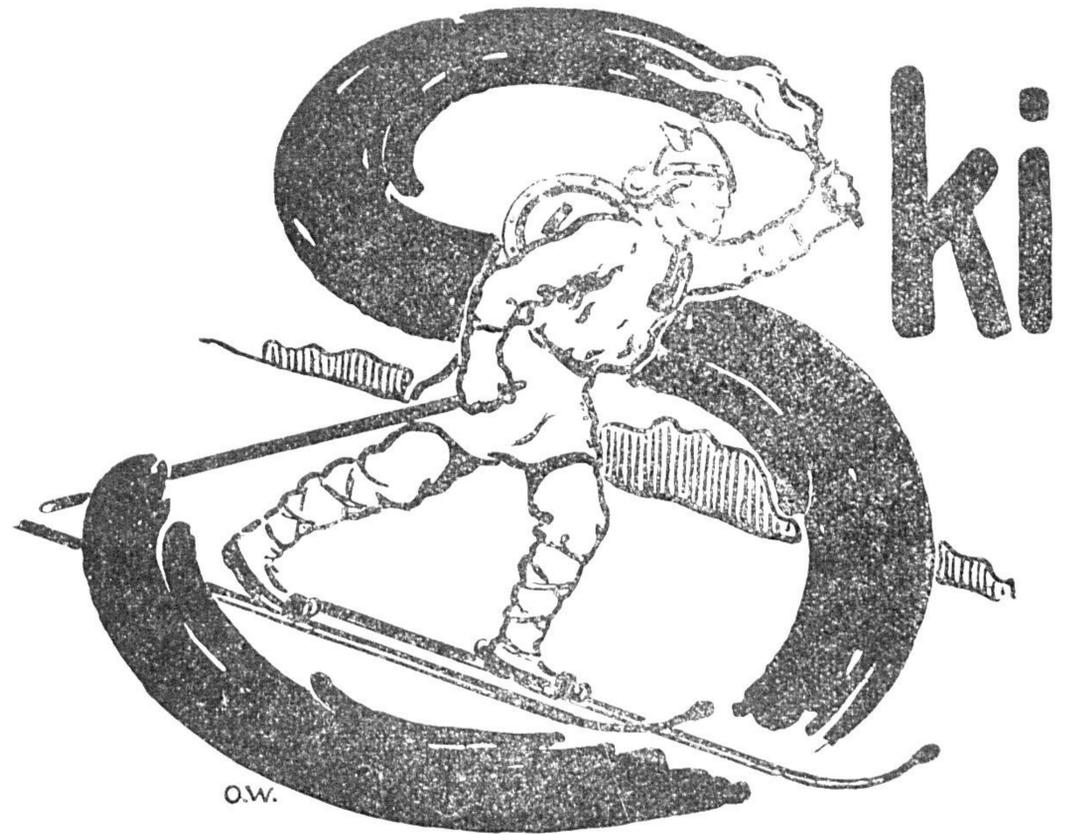
Auf Ausstellungen vielfach prämiert.

Illustrierter Katalog gratis.



Je nach Artikel 3—5% Rabatt bei
 ***** Bareinkauf. *****

Grösstes Lager in



O.W.

Spezial-Marke „Tödi“

Dieser Ski ist leicht und elastisch aus zäbester Schweizer Bergesche

**Sämtliche Ausrüstungs-Artikel für
 Touristik, Jagd- und Winter-Sport**

Carl Biber, München

48 Theresienstrasse 48, vis-à-vis der Türkensäserne

Preislisten frei zu Diensten.

Fritz Werner

Sporthaus

Corneliusstrasse 4 MÜNCHEN Corneliusstrasse 4

TELEFON No. 5930.

empfiehlt

Sport-Artikel aller Art

für

Alpinen- u. Ski-Sport etc.

**Eigene Werkstätte
für Bindungen aller Systeme
Ski- Fournituren
Seehundfelle etc.**

Reparaturen solid und billig.

5% RABATT.

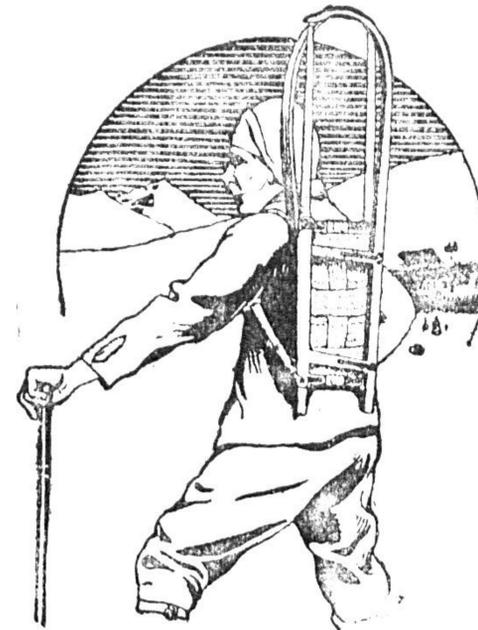
Alpine Wintersportgeräte

Leopold July

München

SONNENSTRASSE 2.

Telefon 11933.



Mitglieder des A. S. C.
5% Rabatt bei Bareinkauf.

10⁰/₁₀ Rabatt bei Barverkauf den Mitgliedern des Clubs.

Julius Dollhopf

== Karlsplatz 17 ==



empfiehlt

warme wasserdichte

Lodenbekleidung für Wintersport.

Mützen, Gamaschen, Strümpfe etc. etc.